



Team

Das Team der Heilpädagogisch-therapeutischen Jungenwohngruppe Sternengucker setzt sich aus Sozial- und HeilpädagogInnen sowie ErzieherInnen zusammen, die in vielen Bereichen (z. B. ADHS, Gewaltprävention, Systematische Beratung etc.) Zusatzqualifikationen aufweisen.

Ausstattung

Zur Ausstattung unserer Wohngruppe gehören:

- 8 Einzelzimmer mit individueller Gestaltungsmöglichkeit
- 3 Bäder
- Direkt an die Wohngruppe angegliederter Verselbständigungsbereich
- Gemütlicher Wohn- und Essbereich
- Computerraum



Grundlage unserer diakonischen Arbeit ist unser christlicher Glaube. Auf dieser Basis bieten wir Eltern, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen unsere Hilfe an. Unsere Arbeit ist geprägt von Offenheit und Toleranz gegenüber anderen Religionen, Kulturen und Lebenseinstellungen.

Heilpädagogisch-therapeutische
Jungenwohngruppe Sternengucker
Pelikanstr. 30
30177 Hannover
Tel.: 0511/70030-960
Fax: 0511/70030-961
E-Mail: Sternengucker@stephansstift.de

Stephansstift
Ev. Jugendhilfe gemeinnützige GmbH
Regionalleitung Brigitte Tegtbauer
Kirchröder Str. 43c
30625 Hannover
Tel.: 0511/5353-276
Fax: 0511/5353-553
E-Mail: tegtbauer@stephansstift.de

Diakonie 

STEPHANSSTIFT 
www.stephansstift.de



STEPHANSSTIFT 



Heilpädagogische-therapeutische
Jungenwohngruppe Sternengucker

Evangelische Jugendhilfe Stephansstift



Warum Sternengucker?

Schon seit langer Zeit dienen die Sterne den Menschen als Orientierung und geben ihnen Sicherheit auf ihrem Weg. Orientierung und Sicherheit wollen wir den bei uns lebenden Jungen vermitteln und mit ihnen gemeinsam einen positiven Lebensweg finden. Dabei werden Wünsche und Bedürfnisse individuell berücksichtigt. Wir verstehen uns – wie die Sterne – als begleitende Assistenz und wollen den Jungen große Teilhabe ermöglichen.

Wir verstehen uns ressourcenorientiert und streben in unserer Arbeit mit den jungen Menschen Selbständigkeit und Selbstverantwortung an.

Zielgruppe

Wir betreuen in der Heilpädagogisch-therapeutischen Jungenwohngruppe Sternengucker ausschließlich Jungen ab 10 Jahren bis über die Volljährigkeit hinaus. Aufgenommen werden Jungen, deren familiäres Umfeld mit der Bewältigung der Probleme überfordert ist. Häufig haben die jungen Menschen Beziehungsstörungen, Lern- und Leistungsprobleme, Probleme im Sozialverhalten sowie seelische Beeinträchtigungen, zum Teil in Verbindung mit Drogen-Missbrauch.

Den gesetzlichen Rahmen hierzu bilden die § 34, 35a und 41 SGB II sowie § 71 und 72 JGG.



Betreuungsrahmen

Die Wohngruppe verfügt über insgesamt acht Plätze, deren pädagogische Betreuung im Schichtdienst mit Nachtbereitschaft an sieben Tagen in der Woche erfolgt. Manchmal können die Jungen zeitweise nicht an schulischen oder beruflichen Maßnahmen teilnehmen. In diesen Fällen betreut sie eine Fachkraft am Vormittag.

Pädagogische Zielsetzung

Wir betreuen die Jungen mit dem Ziel der

- Reintegration in die Familie bei jüngeren und Verselbständigung von älteren zu Betreuenden
- Entwicklung einer stabilen Persönlichkeit
- Stärkung der Identität
- Übernahme von Verantwortung für das eigene Handeln
- Schulischen/beruflichen Integration

In der Wohngruppe vermitteln wir wichtige persönlichkeitsbildende Elemente sozialer Kompetenz:

- Konfliktfähigkeit
- Rücksichtnahme
- Beziehungsfähigkeit
- Umgang mit eigenen Bedürfnissen und denen der Gruppe
- Übernahme von Verantwortung für sich und andere
- Kommunikation und Kooperation

Methodische Grundlagen

Zur Erreichung unserer Zielsetzung dienen

- Jungenspezifische Angebote
- Gruppen- und Einzelgespräche
- Intensive Elternarbeit
- Stärken- und ressourcenorientierte Förderung der Selbstwirksamkeit
- Beteiligung der Jungen/Partizipation
- Lebensorientierte Alltagsgestaltung/ Hilfe zur Selbsthilfe
- Beziehungsarbeit
- Aktive Freizeitgestaltung und die jährlich stattfindende Ferienfreizeit
- Ausführliche Diagnostik durch unseren Therapeuten
- Einbeziehung des Lebensumfelds
- Heilpädagogische Übungen
- Zusammenarbeit mit Ärzten und Psychologen
- Enger Kontakt mit Schulen und Lehrbetrieben